



Protokoll

der 22. ordentlichen Stiferversammlung der Stiftung „Landmauer Gamsen“ vom 12.10.2019 um 09.15 Uhr in der Suste von Gamsen

Vorsitz Wyder Heli N., Präsident

Anwesend Hug Martin (kam etwas später), Mathier Marianne, Providoli Joel, Steiner Arnold, Studer Bernhard, Studer Kurt, Weilenmann Urs, Zenklusen Urs

Entschuldigt Alpiger Klaus, Benelli Annelies, Gerold Philipp, Kronig Laura,

Traktanden

1. Begrüssung

Pünktlich um 9.15 Uhr begrüsst der Präsident Heli Wyder alle Anwesenden, besonders Herrn Providoli Joel.

Wir fragen uns, wie Urs Weilenmann vom Bahnhof Brig bis zur Suste nach Gamsen kommt, da er niemanden um Taxidienste bat. Als er per Postauto etwas verspätet eintrifft, scherzt er, dass in der Zunft doch eigentlich bereits ein Glas Wein bereit stehen sollte.

2. Protokolle vom 29.03.2019 / 15.06.2018

Marianne erwähnt nur die wichtigsten Diskussionen und gefassten Beschlüsse während des Jahres 2018/19 aus den oben genannten Protokollen. Der Präsident verdankt diese bestens. Kurt meint, es sei ein Genuss, die Protokolle zu lesen, leider hätten wir zu wenig Sitzungen.

3. Jahresbericht

Der Präsident Heli Wyder trägt seinen Jahresbericht 2018/19 vor (30.07 2018 – 12.10.2019).

Vorerst herzlichen Dank allen Stiftungsratsmitgliedern für die sehr gute Mitarbeit. Nur Dank der guten Zusammenarbeit war es möglich, die festgelegten Ziele zu erreichen. Den zuständigen Instanzen und deren Vertretern, herzlichen Dank für die Unterstützung.

Wahlen

Nach den Wahlen vom 15.06.2018 setzt sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen: Benelli Annelies, Gerold Philipp, Hug Martin, Kronig Laura, Mathier Marianne, Steiner Arnold, Studer Kurt, Weilenmann Urs, Wyder Heli Norbert, und Zenklusen Urs.

Personelles

Carlo Schmidhalter und Sophie Providoli gaben ihren Austritt. Die übrigen Mitglieder bleiben. Benelli Annelies, Ressort Ausstellungen; Zenklusen Urs, Finanzen; Studer Kurt, Projekte; Steiner Arnold, Delegierter Autobahn; Urs Weilenmann, Vertreter der Zunft zur Letzi Zürich; Gerold Philipp, Vertreter der Burgerschaft Brig-Glis; Hug Martin, Unterhalt und Vermietung der Suste; Mathier Marianne, Aktuarin; Heli Norbert Wyder, Präsident.

Laura Kronig wurde neu als Vertreterin der Stadtgemeinde als Stiftungsratsmitglied gewählt.

Forster Ernst, Steffen Hans und Theler Erika wurden neu zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Finanzen

Die Jahres- und Erfolgsrechnung ist ausgeglichen. Wir verweisen auf den Finanzbericht 2018. Besten Dank an unseren Finanzverwalter Urs Zenklusen.

Es wurde an folgenden Aufgaben gearbeitet:

- I. Sanierung Abschnitt Nord**
- II. Stabilität der Mauer**
- III. Erhaltung / Förderung der Kulturlandschaft**
- IV. Website**
- V. Werbung und Unterstützungsverein**
- VI. Verwaltung Suste**
- VII. Führungen**

I. Sanierung Abschnitt Nord

Das Baugesuch wurde Ende November bei der Gemeinde Brig-Glis eingereicht. Die Antwort des Bauamts war folgende: das Teilstück Mauer liegt ausserhalb der Bauzone, deshalb muss das Baugesuch beim Kanton eingegeben werden. Anschliessend wurde dasselbe Gesuch zur Begutachtung an die Denkmalpflege und beim Heimatschutz eingereicht. Ihre Vormeinung ist negativ. Die rekonstruierte Mauer suggeriert, als ob der damalige Zustand heute wäre. Hingegen befürworten sie eine fachlich korrekte Restaurierung auf der Parzelle, vorausgesetzt, dass die bestehenden Gebäude abgebrochen und das Terrain ausnivelliert wird. Das muss Bestandteil des weiteren Vorgehens sein. Auf eine Rekonstruktion in Naturstein ist zu verzichten. Die Empfehlung der Denkmalpflege lautet: eine Studie mit 3-4 interdisziplinären Teams erstellen lassen, also eine Art Projekt-Wettbewerb.

Entgegen der Meinung von Denkmalpflege und Heimatschutz ist der Stiftungsrat der Meinung, dass die Rekonstruktion der Mauer mit verschiedenen Materialien den ursprünglichen Zustand der Wehrmauer am besten zeigen würde.

Für das weitere Vorgehen werden drei Möglichkeiten vorgeschlagen:

- Die ganze Angelegenheit abbrechen und nichts unternehmen

- Wettbewerb durchführen und weiterfahren
- Gebäude abbrechen und ausplanieren

Meinungen und Vorschläge aller sind gefragt und es wird später entschieden.

II. **Stabilität der Mauer**

Im Abschnitt der Mauer zwischen Suste und Escherlihubel wird der Bergdruck von Westen her immer stärker, die Mauer droht einzustürzen. Es fehlt der Kernteil und auch der östliche Mauerteil ist nicht mehr vorhanden. Im Dossier vom August 2014 wurden an Bund und Kanton entsprechende Unterlagen geliefert, welche auf die Instabilität der Mauer hinweisen (Siehe auch Jahresbericht 2017/2018). Wir haben vorgeschlagen, das Terrain im Westen der Mauer um 1 bis 2m abzutragen, um den Bergdruck zu unterbinden.

Es ist wohl angebracht, zu bemerken, dass im Falle eines Einsturzes der Mauer die Instanzen die Verantwortung übernehmen müssten, die gegen einen Abtrag des Terrains waren.

III. **Erhaltung / Förderung der Kulturlandschaft**

Die Konzeptidee seitens der Stiftung Landmauer Gamsen zur Erhaltung und Förderung der Kulturlandschaftselemente entlang der Landmauer Gamsen sieht vor:

- Periodischer Unterhalt der bestehenden Hecken und des im Oberwallis einzigartigen Lindenwäldchens durch die Entnahme einwachsender und ungewünschter Baumarten wie Esche, Weiden und Birken
- Instandsetzung von Trockenmauern im Bereich der Suste mit allen Zugängen, besonders derjenigen Wege, die im Inventar historischer Verkehrswege aufgeführt sind.
- Die Anbindung der Wege in das Wanderwegnetz der Gemeinde Brig-Glis
- Förderung der Biodiversität
- Evt. Neupflanzung von Nussbäumen entlang des Hohlweges im Grüngürtel der A9

Unter der Regie der Burgerschaft und des Forstes wird ein detailliertes Projekt erarbeitet, welches als Grundlage für weiteres Vorgehen dienen soll.

IV. **Bericht Website www.landmauer.ch**

(Text von Bernhard Studer)

Responsives Webdesign

In den letzten Jahren hat sich in der Web-Technologie viel getan. So sind Websites heutzutage „responsive“. Hinter diesem Fachbegriff verbirgt sich die automatische Adaption der Homepage auf unterschiedliche Anzeigegeräte – vom Desktop-Bildschirm über das Notebook bis hin zu ultramobilen Geräten wie dem Smartphone oder Tablet.

Damit auch unsere Website zeitgemäss und mit einem ansprechenden Design ausgestattet wird, habe ich den Antrag für die Umstellung auf ein responsives Webdesign gestellt.

Offerte der Barinformatik für ein responsives Layout Standard

- Drei Breakpoints: Desktop, Tablet & Smartphone
- Smartphone mit Off Canvas-Navigation
- Inkl. Druck-CSS für optimierte Druck-Ansicht
- Inkl. Zusatzelemente Galerie, Mediaplayer, Google Map und Kontaktformular
- Kosten: Fr. 1689.—

Ablauf

- 15.04.2019 Offerte Barinformatik
- 24.06.2019 Antrag an Stiftung Landmauer Gamsen zur Umsetzung
- 28.06.2019 Antrag bewilligt durch den Präsidenten Wyder Heli
- 01.07.2019 Auftrag an Barinformatik
- 13.08.2019 Abschluss der Arbeiten

Arbeitsaufwand

- Barinformatik gemäss Abschlussbericht: 12 Stunden, Umsetzung gemäss Offerte
- Webmaster Bernhard Studer: rund 30 Stunden, sämtliche Links getestet. Verschiedene Einstellungen vorgenommen und auf den aktuellen Stand gebracht. (Bilder, Alben, Videos, Dokumente etc.)

Unsere Website ist nun auf dem neuesten Stand.

Mai - Luftbilder der "Amerikanerbefliegung" von 1946 in die Bildergalerie gestellt

<http://www.landmauer.ch/dorfschaftgamsen/flugaufnahmen.php>

Bernhard Studer - Webmaster

V. Werbung und Unterstützungsverein

Alle Anstrengungen für Unterstützungsgelder fruchteten nicht. Die Stiftungsratsmitglieder sind aufgerufen, neue Wege zu suchen und Vorschläge zu unterbreiten.

Um Werbung und finanzielle Unterstützungen in der nächsten Umgebung zu generieren, hat die Stiftung den Verein Freunde der Landmauer Gamsen gegründet.

Er bezweckt den Betrieb der Landmauer mit den Themen: Führungen, Präsentationen, Unterricht und Publikationen.

VI. Verwaltung Suste

Die Suste wird sehr gut verwaltet. (Siehe Tätigkeitsprotokolle)
Besten Dank unserem Verwalter der Suste Hug Martin.

VII. Führungen

Von Brig Simplon Tourismus (BST) werden drei Führungen angeboten:

- Kulturweg entlang der LANDMAUER
- DORFRUNDGANG Gamsen
- NATURWEG zur Landmauer

Die Verwaltung der Suste empfängt und betreut alle Besucher.

Die Dokumente zu den Führungen in Gamsen finden sich aktualisiert und neu auf:

<http://www.landmauer.ch/naherholungsgebiet/fuehrungen.php>

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung

Im Jahre 2018 stehen den negativen Einnahmen (Wertschriftenverlust) von Fr. -4'425.24 Ausgaben in der Höhe von Fr. 5'044.42 gegenüber. Also resultiert ein Mehraufwand von Fr. -9'469.66.

Das Vermögen beträgt auf den 31.12.2018 Fr. 217'690.49, darin enthalten ist eine Rückstellung für Ausstellungen von Fr. 4'292.50.

5. Revisorenbericht.

Die Werlen & Squaratti Treuhand AG ist unsere Revisionsstelle und hat die Jahresrechnung 2018 geprüft. Die Treuhand AG kommt zum Schluss, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes Gesetz und Statuten entsprechen.

Die Rechnung und der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Budget

Weil kein Projekt definitiv geplant ist, wird kein Budget erstellt.

7. Wahlen

Urs Zenklusen verlässt nach mehr als 20 Jahren den Stiftungsrat der Landmauer. Er ist seit 1993/94 dabei. Urs erzählt uns, wie er sich dazumal bei Herrn Dr. Sigmund Widmer vorstellen musste, um Kassier der Stiftung zu werden. Der Präsident dankt ihm für seine Arbeit. Die Ehrung wird bei der nächsten GV im Jahre 2020 erfolgen. Urs schlägt als seinen Nachfolger Joel Providoli vor.

Joel ist Firmenkundenberater bei der Raiffeisenbank in Glis und wird einstimmig in den Stiftungsrat der Landmauer gewählt. Heli stellt ihm die Stiftungsratsmitglieder vor, die er noch nicht kennt. (Joel Providoli, Englisch-Gruss-Strasse 5, 3902 Glis, 078/ 675 19 20, joel.providoli@hotmail.com)

8. Berichte

- *Baukommission und Sitzung vom 13.06.2019*

Studer Kurt berichtet, da Gerold Philipp abwesend ist, über die Sitzung vom 13.06.2019 betreffend **Erhaltung und Förderung Kulturlandschaftselemente Landmauer Gamsen**. Neun Personen, darunter Vertreter der Gemeinde, des Denkmalschutzes, der historischen Verkehrswege, des Landschaftsschutzes usw., trafen sich zu einer Begehung in Gamsen bei der Suste. Schwerpunkte waren der Unterhalt der Hecken, des Lindenwäldchens, die Instandsetzung der Trockenmauern und Neupflanzungen. Die Gemeinde aktualisiert das Hauptwanderwegnetz, darunter fällt auch der Sandweg in Gamsen. Das Dossier

wird dem Staat bis Ende 2019 zur Homologation eingereicht. Der Forst mit Martin Meyer erarbeitet ein detailliertes Projekt, das allen an der Begehung anwesenden Stellen zugestellt wird.

Die Pachtverträge mit 3 verschiedenen Grundeigentümern erschweren den Unterhalt der Landschaft entlang der Mauer:

- a) N9 Grüngürtel und Arena
- b) Gemeinde Parzellen westseitig Landmauer
- c) Stiftung Landmauer ostseitig – Pächter Amherd

Unser Wunsch wäre ein einheitlicher Vertrag betreffend Bewirtschaftung.

Durch den westseitigen Erddruck verformt sich die Landmauer beim Abschnitt Escherli-Hubel bis Suste. Die von uns gewünschte Absenkung des Terrains wurde von Bund und Kanton nicht für nötig befunden. Der Stadtgenieur schlägt eine Überwachung eventueller Bewegungen dieses Mauerteils durch ein Geometerbüro vor. Kurt holt bei der Planax AG eine entsprechende Offerte ein, Fr. 3'900.--. Wir sagen ab, das ist für uns zu aufwendig. Zum Escherli-Hubel schlägt Weilenmann Urs vor, eine Tafel mit Erklärungen zum Murgang der Gamsa, der zerstörten Mauer und den Ablagerungen anzubringen.

Entscheid, diesen Mauerteil betreffend: Eingeschriebener Brief an Kanton mit Kopie an Bund und Gemeinde (weil Einsturzgefahr auch Kopie an Amt für Denkmalpflege). Wir haften rechtlich, sollte etwas passieren. Deshalb erwarten wir eine schriftliche Antwort bis zu einem bestimmten Datum. Bereits während der Sitzung schreibt Weilenmann Urs einen ersten Entwurf des Briefes. Kurt übernimmt das endgültige Schreiben und bezieht sich auch auf die damaligen Berichte.

In diesem Zusammenhang diskutieren wir noch über die Haftung bei einem Unfall. Heli Wyder klärt schriftlich ab, wie es sich mit der Haftpflichtversicherung der Gemeinde verhält.

Dank an Kurt Studer und Philipp Gerold für ihre Arbeit, auch für die Erstellung der Dokumentation zur Aufnahme der Wege ins Verzeichnis der historischen Wege. Dies ist zwar nicht Thema und Angelegenheit der Landmauer, aber unser Anstoss half.

Welche der 3 Varianten (siehe Bericht des Präsidenten) verfolgen wir auf der **Nordseite der Mauer** weiter. Wir besitzen zwar die Baubewilligung für die Verfestigung und Ausbesserung der Mauer, die Ausplanierung des Terrains und den Abbruch der beiden Gebäude. Dieses Projekt wurde abgebrochen, weil Gemeinde und Kanton gegen eine Rekonstruktion sind und unsere Gelder für die Mauer und nicht für die Umgebung ausgegeben werden sollten.

Bei einem Wettbewerb haben wir hohe Kosten und sind nachher stark gebunden. Entscheid fällt nach mehreren Interventionen für Punkt 1, mit kleiner Änderung: Zur Zeit die Angelegenheit sistieren und weitere Möglichkeiten studieren.

Urs Weilenmann schlägt vor, ein Modell aufzustellen. Er holt einen Kostenvoranschlag ein, sein Schwiegersohn ist Modellbauer.

Die oben beschriebene Baubewilligung läuft im Frühjahr 2020 aus - stillschweigend auslaufen lassen.

- *Website (Studer Bernhard)*

Die Veränderung der Website auf ein responsives Webdesign gab Bernhard eine

enorme Arbeit, denn er musste alle Bilder und Filme umändern. Die Website hat ungefähr 150 Besucher pro Monat (die berühmteste Landmauer befindet sich in der Türkei und beim Googeln erscheint auch unsere). Auf Bernhards Intervention bei Google erscheint das schon lange geschlossene Gasthaus Landmauer nicht mehr.

Ziel ist es, nach und nach die ganze Website auch auf Französisch aufrufen zu können. Viele Texte existieren bereits. Heli stellt Bernhard noch weitere Übersetzungen zur Verfügung, die er bereits besitzt.

Die Dokumentationen zu den Dorfführungen in Gamsen und weitere Unterlagen sind jetzt für alle aufgeschaltet, nicht mehr verschlüsselt. Bernhard wünscht sich Transparenz.

Herzlichen Dank an unseren sehr versierten Webmaster. Barinformatik möchte von Finish Web zu Word Press ändern. Aber dies wäre für Bernhard nochmals ein ungeheurer Mehraufwand, deshalb winkt er momentan ab.

- *Führungen (Wyder Heli)*

Sämtliche Abmachungen mit BST (Brig-Simplon-Tourismus) sind im Reinen, aber leider hat Hug Martin keine einzige Führung gemeldet bekommen.

- *Belegung Suste (Hug Martin)*

Martin berichtet über die geplanten und schon stattgefundenen Veranstaltungen wie folgt:

25.05.2019 Firmenanlass BAUMAREP AG
31.08.2019 Firmenanlass SBB
14.09.2019 Privater Anlass Eggel Kilian
23.11.2019 Anlass Studer Beni

Reservationen für 2020:

26.04.2020 Fest Familie Schwery
17.05.2020 Treffen Corgi Club, Tenisch Paul

- *Vereinswerbung / Flyer (Hug Martin)*

Die Statuten sind angenommen. Es fehlt nur ein Flyer mit Anmeldetalon. Urs Zenklusen meint, dass sich niemand freiwillig meldet, sondern dass es ein persönliches Ansprechen und gemeinsames Anmeldetalon ausfüllen braucht. Mitglieder könnten auch über die Pro Historia geworben werden.

Format des Flyers sollte ein dreigeteiltes A4-Blatt sein. Martin Hug soll / darf sich nochmals an die Arbeit machen.

9. Termine

Zeitpunkt der Sitzung, falls am Vormittag, etwas später ansetzen wegen der weiten Anreise von Urs Weilenmann.

Als nächstes Datum halten wir fest:

Freitag, 24. April 2020 - Sitzung und GV gemeinsam.

10. Verschiedenes

- Vorschlag: Historischer Rundgang mit Karten, Fotos usw. von andern Landmauern. Es gibt solche in Morgarten, Näfels, Mülönen ...
- Warum nicht einen Verein der Landmauern der Schweiz gründen?
- Vorschlag Kurt: Alle Verantwortlichen der übrigen Landmauern nach Gamsen einladen, gemeinsame Probleme besprechen.

Schluss der Stiferversammlung: 11.30 Uhr

Anschliessend geht's ans Gmeiwärch und als Lohn gibt's ein gemütliches Raclette im Freien.

Glis, 12.10.2019

Für das Protokoll: Mathier Marianne